

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 45

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Bernheim, René

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

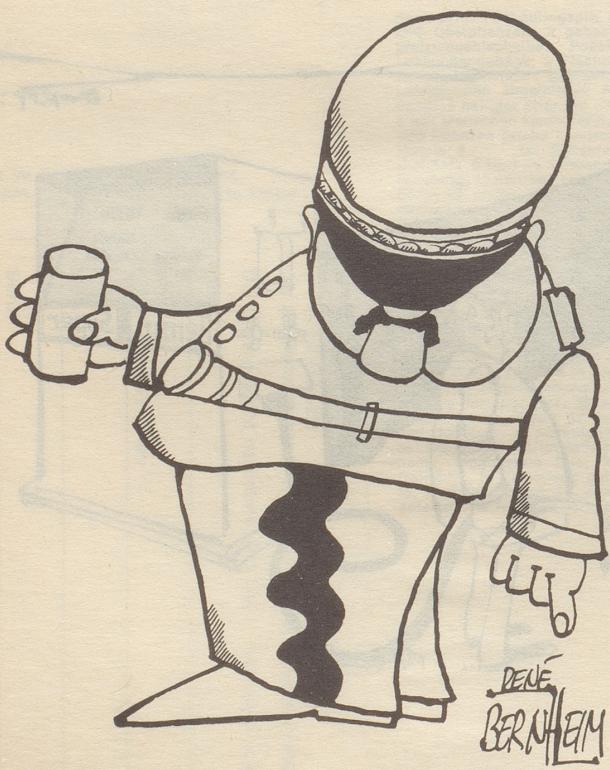
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ernst P. Gerber

## Bundesratswahl

Hört die Zimbel, hört die Leier,  
ach, es ist das alte Lied,  
wie's den Menschen unaufhaltsam  
auf die harten Sessel zieht.

Nützt kein Mahnen, nützt kein Warnen  
vor der unbedachten Tat;  
strebend sich bemühn, so wird man  
frei nach Goethe Bundesrat.

Wie auch sonst im goldenen Herbste,  
deine Ernte, Volk, ist reich,  
deine Kandidaten hängen  
überreifen Früchten gleich.

Und so hängen viele Früchte,  
viele Früchte hängen schief,  
viele blenden deine Augen,  
und der Wurm, der Wurm sitzt tief.

Doch du sollst dich ruhig wenden,  
schau nicht, was der Gärtner trimmt,  
ihr seid fremd euch; was er pflücken  
wird, wird nicht von dir bestimmt.

Hat die Frucht unter der Kuppel  
die drei Finger aufgestreckt,  
spürst du es auf deiner Zunge?  
Sage mir, wonach es schmeckt.

Klang der Leier, klang der Zimbel  
Lied mir lange noch im Ohr:  
war ja nur ein neuer Name,  
der ein altes Schwürchen schwor.

## Die zweite Auflage der Jubiläumsnummer «99 Jahre Nebelspalter» ist erschienen

Sie erhalten diese Ausgabe an allen Kiosken, in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach.

Unseren treuen Abonnenten möchten wir für das lange Warten danken.

Alle beim Verlag seither eingegangenen Vor- und Zusatzbestellungen werden in den nächsten Tagen ausgeliefert.

Mit bestem Dank für Ihre Geduld  
Nebelspalter-Verlag

